

114388-2026 - Contract modification

Germany – Switching station installation work – TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau
Gymnasium Herrsching
OJ S 34/2026 18/02/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landratsamt Starnberg

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Gemäß dem ursprünglichen Leistungsverzeichnis war die Inbetriebnahme der Gebäudeautomation für das Gesamtgebäude als ein zusammenhängender Vorgang vorgesehen. Die Steuer- und Regeltechnik, einschließlich der Anbindung an die übergeordnete Gebäudeleittechnik (GLT), sollte in einem abgestimmten, einmaligen Ablauf erfolgen. Im Laufe der Bauausführung wurde seitens des Auftraggebers mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme zeitlich und räumlich getrennt nach Gebäudebereichen erfolgen soll. Konkret betrifft dies eine separate Inbetriebnahme der Bereiche A / B und Sport sowie eine nachgelagerte Inbetriebnahme der Bereiche C / D und Küche. Die Aufteilung der Inbetriebnahme stellt eine Bauablaufänderung dar, die zu zusätzlichem personellen, zeitlichen und organisatorischen Aufwand führt. Durch die Teilinbetriebnahme ist ein Mehraufwand entstanden. Da die Anlagen alle zusammenhängen und auch für den gemeinsamen Betrieb ausgelegt und geplant sind, waren umfangreiche Umprogrammierungen und Änderungen in den vorgesehenen Abläufen notwendig, um diese unabhängig von einander zu betreiben. Um den finalen, geplanten Endzustand herzustellen sind erneut Parametrierungs- und Programmierarbeit notwendig. Die vorher gemachten Anpassungen müssen wieder rückgängig gemacht werden und die Anlage muss in den vorgesehenen Betrieb überführt werden.

Procedure identifier: d4b5da6d-9a81-4cc4-b9b7-94bcf076d538

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

2.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Lot**5.1. Lot: LOT-0000**

Title: TGA Gebäudeautomation, MSR - Neubau Gymnasium Herrsching

Description: Der Landkreis Starnberg benötigt für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching die Leistung "TGA Gebäudeautomation, MSR". Gemäß dem ursprünglichen Leistungsverzeichnis war die Inbetriebnahme der Gebäudeautomation (GA) für das Gesamtgebäude als ein zusammenhängender Vorgang vorgesehen. Die Steuer- und Regeltechnik, einschließlich der Anbindung an die übergeordnete Gebäudeleittechnik (GLT), sollte in einem abgestimmten, einmaligen Ablauf erfolgen. Im Laufe der Bauausführung wurde seitens des Auftraggebers mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme zeitlich und räumlich getrennt nach Gebäudebereichen erfolgen soll. Konkret betrifft dies eine separate Inbetriebnahme der Bereiche A / B und Sport sowie eine nachgelagerte Inbetriebnahme der Bereiche C / D und Küche. Die Aufteilung der Inbetriebnahme stellt eine Bauablaufänderung dar, die zu zusätzlichen personellen, zeitlichen und organisatorischen Aufwand führt. Die Anlagen waren alle zusammenhängend und für den gemeinsamen Betrieb ausgelegt und geplant. Durch die Änderung waren Umprogrammierungen und Änderungen in den vorgesehenen Abläufen notwendig, um diese unabhängig von einander zu betreiben. Um den finalen, geplanten Endzustand herzustellen sind erneut Parametrierungs- und Programmierarbeiten notwendig. Die vorher gemachten Anpassungen müssen wieder rückgängig gemacht werden und die Anlage muss in den vorgesehenen Betrieb überführt werden.

Internal identifier: NGH_EU_18/24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45315700 Switching station installation work

Additional classification (cpv): 48921000 Automation system

5.1.2. Place of performance

Town: Herrsching am Ammersee

Postcode: 82211

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Results**6.1. Result lot identifier: LOT-0000****6.1.2. Information about winners****Winner:**

Official name: ENGIE Deutschland GmbH

Tender:

Tender identifier: NGH_EU_18/24_2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 24 690,12 EUR

The tender was ranked: yes

Contract information:

Identifier of the contract: NGH_4050_MSR_65

Date of the conclusion of the contract: 17/06/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 390368-2024

Identifier of the modified contract: NGH_4050_MSR_65

Reason for modification: Need for modifications because of circumstances which a diligent buyer could not predict.

Description: Gemäß dem ursprünglichen Leistungsverzeichnis war die Inbetriebnahme der Gebäudeautomation für das Gesamtgebäude als ein zusammenhängender Vorgang vorgesehen. Die Steuer- und Regeltechnik, einschließlich der Anbindung an die übergeordnete Gebäudeleittechnik (GLT), sollte in einem abgestimmten, einmaligen Ablauf erfolgen. Im Laufe der Bauausführung wurde seitens des Auftraggebers mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme zeitlich und räumlich getrennt nach Gebäudebereichen erfolgen soll. Konkret betrifft dies eine separate Inbetriebnahme der Bereiche A / B und Sport sowie eine nachgelagerte Inbetriebnahme der Bereiche C / D und Küche. Die Aufteilung der Inbetriebnahme stellt eine Bauablaufänderung dar, die zu zusätzlichem personellen, zeitlichen und organisatorischen Aufwand führt. Durch die Teilinbetriebnahme ist ein Mehraufwand entstanden. Da die Anlagen alle zusammenhängen und auch für den gemeinsamen Betrieb ausgelegt und geplant sind, waren umfangreiche Umprogrammierungen und Änderungen in den vorgesehenen Abläufen notwendig, um diese unabhängig von einander zu betreiben. Um den finalen, geplanten Endzustand herzustellen sind erneut Parametrierungs- und Programmierarbeit notwendig. Die vorher gemachten Anpassungen müssen wieder rückgängig gemacht werden und die Anlage muss in den vorgesehenen Betrieb überführt werden. Aufgrund von notwendigen Ausführungsänderungen sind Leistungen erforderlich, welche nicht vom Auftraggeber vorherzusehen waren. Es ist eine Änderung der Bauleistung notwendig. Es sind Planungsanpassungen notwendig, die sich aus technischen Anforderungen ergeben (Änderung der Ausführung durch Teilinbetriebnahme). Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Im Hinblick auf die geplante Teilinbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Das Nachtragsangebot beschreibt durch die Planung geänderte Leistungen. Es sind Planungsanpassungen notwendig, die sich aus technischen Anforderungen ergeben. Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um solche, die in den ursprünglichen Vergabeunterlagen des Gewerkes in der Form nicht vorgesehen waren und geändert werden. Wann der öffentliche Auftraggeber die die Änderung erforderlich machenden Umstände nicht vorhersehen konnte, definiert Erwgr. 109 der VRL folgendermaßen: Es handelt sich um „Umstände, die auch bei einer nach vernünftigem Ermessen sorgfältigen Vorbereitung der ursprünglichen Zuschlagserteilung durch den öffentlichen Auftraggeber unter Berücksichtigung der diesem zur Verfügung stehenden Mittel, der Art und Merkmale des spezifischen Projekts der bewährten Praxis im betreffenden Bereich und der Notwendigkeit, ein angemessenes Verhältnis zwischen den bei der Vorbereitung der Zuschlagserteilung eingesetzten

Ressourcen und dem absehbaren Nutzen zu gewährleisten, nicht hätten vorausgesagt werden können“. Dass Planungsanpassungen vorgenommen werden müssen, konnte vom Auftraggeber nicht vorhergesehen werden und ist technisch notwendig, um die technischen Voraussetzungen zu erfüllen. Die Leistungen sind für den Werkerfolg notwendig. Die Anpassungen waren aufgrund von der Entscheidung der Umsetzung der Teilinbetriebnahme erforderlich. Die Teilinbetriebnahme folgte aus Bauzeitverzögerungen, der politischen Entscheidung und der Voraussetzung der Eröffnung der Schule. Die zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Der Auftraggeber war von der ursprünglichen Planung der vollständigen Inbetriebnahme ausgegangen und konnte zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht vorhersehen, dass die Planung angepasst werden muss. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert, da es sich weiterhin um TGA Gebäudeautomationsleistungen handelt. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 488.613,77 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 24.690,12 EUR (brutto).

7.1.1. Change

Description of modifications: Gemäß dem ursprünglichen Leistungsverzeichnis war die Inbetriebnahme der Gebäudeautomation für das Gesamtgebäude als ein zusammenhängender Vorgang vorgesehen. Die Steuer- und Regeltechnik, einschließlich der Anbindung an die übergeordnete Gebäudeleittechnik (GLT), sollte in einem abgestimmten, einmaligen Ablauf erfolgen. Im Laufe der Bauausführung wurde seitens des Auftraggebers mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme zeitlich und räumlich getrennt nach Gebäudebereichen erfolgen soll. Konkret betrifft dies eine separate Inbetriebnahme der Bereiche A / B und Sport sowie eine nachgelagerte Inbetriebnahme der Bereiche C / D und Küche. Die Aufteilung der Inbetriebnahme stellt eine Bauablaufänderung dar, die zu zusätzlichem personellen, zeitlichen und organisatorischen Aufwand führt. Durch die Teilinbetriebnahme ist ein Mehraufwand entstanden. Da die Anlagen alle zusammenhängen und auch für den gemeinsamen Betrieb ausgelegt und geplant sind, waren umfangreiche Umprogrammierungen und Änderungen in den vorgesehenen Abläufen notwendig, um diese unabhängig von einander zu betreiben. Um den finalen, geplanten Endzustand herzustellen sind erneut Parametrierungs- und Programmierarbeit notwendig. Die vorher gemachten Anpassungen müssen wieder rückgängig gemacht werden und die Anlage muss in den vorgesehenen Betrieb überführt werden.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Landratsamt Starnberg

Registration number: 11711450175

Department: Team 12.21

Town: Starnberg

Postcode: 82319

Country subdivision (NUTS): Starnberg (DE21L)

Country: Germany

Contact point: Team 12.21

Email: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Telephone: +49 815114877985

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: ENGIE Deutschland GmbH

Registration number: DE811124529

Town: Deggendorf

Postcode: 94469

Country subdivision (NUTS): Deggendorf (DE224)

Country: Germany

Email: info-deutschland@engie.com

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registration number: 09-0318006-60

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5dcc1a16-844c-4186-9795-2bda47dccb0e - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 17/02/2026 10:47:23 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 114388-2026

